

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

engel eurer Kinder, erziehet sie für den ewigen Himmel und nicht für die vergängliche Erde; eure Häuser seien Tempel Gottes, in denen Gott gelobt und gepriesen wird durch Gebet und Gesang und heiligen Wandel, und ferne sei von ihnen Sünde und Laster. Folget mir; Gott behüte euch, Gott segne euch.

Und dann: Erwachsene Söhne und Töchter, Jünglinge und Jungfrauen! ihr habt bisher so standhaft gekämpft, habt gesiegt über alle Anfechtungen der Sünde: jetzt, da ich scheid, mahne ich euch, ja ich bitte euch: Harret aus; heilig sei euch auch fürder und immer die Jungfräulichkeit und Keuschheit, diese englische Tugend. Folget mir; Gott behüte euch, Gott segne euch.

Und dann: Büßer und Büßerinnen! die ihr verlassen habt die bösen Wege und hingegangen seid auf den guten Weg: jetzt, da ich scheid, mahne ich euch, ja ich bitte euch: Gehet fort auf dem Bußwege — ist ja nicht schwer — ja gehet fort darauf, der Bußweg ist euer Himmelsweg. Folget mir; Gott behüte euch, Gott segne euch.

Und dann: Diensthoten und Arme und Mühelinge und Geplagte! die ihr für Andere arbeitet und euer Brod esset im Schweiß des Angesichtes — vielleicht so lange bis es Abend wird in eurem Leben: jetzt, da ich scheid, mahne ich euch, ja ich bitte euch: Beneidet die Anderen nicht, die es besser haben als ihr; — arbeitet in Gottes Namen, traget mit Geduld euer Kreuz, dann wird's einst besser werden (wäre doch gar traurig, hier nicht gut, und dort — auch nicht gut.); ja traget mit Geduld euer Kreuz, das Kreuz wird euch, wenn die Augen löschen, aufwärts tragen zum Himmel, wo „keine Trauer und keine Klage und kein Schmerz mehr sein wird.“¹⁾ Folget mir; Gott behüte euch, Gott segne euch.

Und dann: Unbußfertige! die ihr tapfer gesündigtet bis auf diese Stunde, die ihr mir ausgewichen seid wie rändige Schafe, freuet ihr euch etwa, daß ihr meiner los werdet? Wisset, ob ich dastehe und predige oder ein Anderer, das entscheidet nichts; „denn die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit,“²⁾ und die Wahrheit, die ihr nicht vertragen könnet und nicht zu Herzen nehmet, weil sie eure Laster euch vormirft und verdammt, sie (und nicht ich) wird auch euch verdammen in Ewigkeit, wofern ihr euch nicht befehret, und ihr werdet dort —

¹⁾ Offb. 21, 4.

²⁾ Ps. 116, 2.